

Antrag 87/I/2019**FA VII - Wirtschaft, Arbeit, Technologie****Der Landesparteitag möge beschließen:****Mietflächen im ICC deutlich vergrößern**

1 Die Berliner SPD fordert die sozialdemokratischen Mitglie-
2 der im Senat und im Abgeordnetenhaus auf, das Inter-
3 national Congress Centrum (ICC) im Zuge der geplanten
4 Sanierung zur Vorbereitung seines künftigen Wiederbe-
5 triebes als Kongreßzentrum soweit zu ertüchtigen, dass
6 die Flächen zur vermietbaren Nutzung deutlich vergrößert
7 werden.

8
9 Notwendig sind sie für ergänzende multifunktionale
10 Nutzungen für den ganzjährigen Betrieb wie kleinere
11 Konferenz- und Besprechungsräume, Gastronomie, Enter-
12 tainment und ähnliche Ergänzungsangebote.

13
14 Um den Prozess voran zu bringen und die Betreibersuche
15 erfolgreich zu gestalten, soll das Land Berlin mit entspre-
16 chenden baulichen Maßnahmen im ICC in Vorleistung tre-
17 ten.

18

Begründung

19 Das ICC, international bekannt und ein wichtigstes Ge-
20 bäude der Nachkriegsmoderne Berlins, harrt seit seiner
21 Schließung vor fünf Jahren der Sanierung und der Auf-
22 nahme des Weiterbetriebs. Sein Ausbau zum Anschluß
23 an seine ehemalige Bedeutung als Internationales Kon-
24 greßzentrum soll die Stellung Berlins im Wettbewerb um
25 Messen und Kongresse stärken. Die Einnahmen aus dem
26 Messe- und Kongresstourismus sind die höchsten aller
27 Touristengruppen. Wichtige nationale Wettbewerber wie
28 Frankfurt/Main, Köln, München oder Hamburg rüsten ih-
29 re Messe- und Kongressfazilitäten derzeit auf, internatio-
30 nale Wettbewerber insbesondere in Asien suchen mit An-
31 geboten, Standorten und Kapitaleinsatz die europäischen
32 Standorte im Messe- und Kongreßgeschäft abzulösen.

34

35 In Berlin reichen dafür die Tagungskapazitäten nicht aus:
36 Laut der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Be-
37 triebe können hier zusätzliche 8.000 – 15.000 qm, verse-
38 hen mit der Grundausstattung eines Kongresszentrums
39 wirtschaftlich betrieben werden. Fehlende Tagungskapazitäten
40 sind nach Angabe der Berlin Tourismus & Kongress GmbH
41 (visitBerlin) ein regelmäßiger Grund für Absagen von Kongress-
42 veranstaltungen für Berlin. Berlin gehen aus entgangenem
43 Kongressgeschäft Einnahmen in dreistelliger Millionenhöhe
44 verloren. Eine reine Ausweitung der Tagungsfläche reicht
45 nicht aus, sondern es bedarf vielmehr multifunktional nutzbarer
46 Angebote die während und außerhalb von Kongressen Besucher
47 anziehen können. Dafür spricht auch die exponierte Lage an
48 der Messe

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

49 Berlin mit U-, S- und Autobahnanschluß, Busbahnhof und
50 Hotels. Das außen und innen großzügig angelegte ICC hat
51 einen zu hohen Anteil an Verkehrs-, Technik- und Neben-
52 flächen, die mangels Denkmalschutz im Gebäudeinneren
53 auch umgestaltbar sind. Die großzügige Anlage entsprach
54 dem zu seiner Errichtung 1979 üblichen Standard ist aber
55 heute nicht mehr zeitgemäß, unwirtschaftlich und damit
56 ein wesentlicher Hinderungsgrund für eine erfolgreiche
57 Betreiberfindung. Ein wirtschaftlicher Betrieb stärkt nicht
58 nur die Position Berlins im nationalen und internationa-
59 len Kongreßwettbewerb, sondern würde es auch finan-
60 ziell dauerhaft entlasten. Die in Berlins Koalitionsvertrag
61 festgehaltene Ziele ICC-Sanierung und Weiterbetrieb als
62 Kongresszentrum sind nur mit einer deutlichen Auswei-
63 tung vermietbarer Nutzungsflächen zu erreichen, für die
64 das Land Berlin als Eigentümer in Vorleistung treten muß.